

## Elektronisches Amtsblatt für die Stadt Papenburg.

Jahrgang 2022 | Ausgabe in Papenburg am 25.05.2022 | Nr. 02

Nr.	Inhalt	Seite
<b>A.</b>	<b>Satzungen und Verordnungen</b>	
1	Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 55 der Stadt Papenburg - „Ecke Am Stadtpark / Pater-Raskin-Straße“ Bebauungsplan der Innenentwicklung gem. § 13 a Baugesetzbuch (BauGB) Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses gem. § 10 BauGB	2
2	Bebauungsplan Nr. 43 der Stadt Papenburg - „Gewerbe- und Industriegebiet Nord – Teil 1“, 5. Änderung Bebauungsplan der Innenentwicklung gemäß § 13 a Baugesetzbuch (BauGB) Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses gem. § 10 BauGB	4
<b>C.</b>	<b>Öffentliche und ortsübliche Bekanntmachungen</b>	
1	Bebauungsplan Nr. 268 der Stadt Papenburg, Ortsteil Aschendorf – „Nördlich Emdener Straße an der Aschendorfer Dever“ Bebauungsplan der Innenentwicklung gem. § 13 a Baugesetzbuch (BauGB) Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses gem. § 2 Abs. 1 BauGB und der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB	6
2	Bebauungsplan Nr. 97/III und 115. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Papenburg, Ortsteil Aschendorf/ Bokel - „Erweiterung Nostenbusch – Teil III“ Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)	8
<b>F.</b>	<b>Sonstige Bekanntmachungen</b>	
1	Bekanntmachung Wiederwahl Schiedsmann	11

## A. Satzungen und Verordnungen

### 2 **Bebauungsplan Nr. 43 der Stadt Papenburg - „Gewerbe- und Industriegebiet Nord – Teil 1“, 5. Änderung Bebauungsplan der Innenentwicklung gemäß § 13 a Baugesetzbuch (BauGB) Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses gem. § 10 BauGB**

Der Rat der Stadt Papenburg hat am 30.03.2022 den Bebauungsplan Nr. 43 „Gewerbe- und Industriegebiet Nord – Teil 1“, 5. Änderung als Satzung gemäß § 10 Abs. 1 BauGB beschlossen.

Der Geltungsbereich des o. g. Bebauungsplanes wird im nachstehenden Planausschnitt dargestellt (Quelle: Auszug aus den Geobasisdaten des Landesamtes für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen (LGLN)).



Mit dieser Bekanntmachung ist der Bebauungsplan Nr. 43 „Gewerbe- und Industriegebiet Nord – Teil 1“, 5. Änderung gemäß § 13a BauGB (Bebauungsplan der Innenentwicklung) mit der Begründung und der örtlichen Bauvorschrift gemäß § 10 Abs. 3 BauGB rechtskräftig geworden.

Für den Geltungsbereich der 5. Änderung treten mit Inkrafttreten der 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 43 die Festsetzungen des Ursprungsbebauungsplanes Nr. 43 „Gewerbe- und Industriegebiet Nord – Teil 1“ außer Kraft.

Der Bebauungsplan liegt mit der dazugehörigen Begründung und der örtlichen Bauvorschrift sowie die der Planung zugrundeliegenden Normen und Vorschriften gemäß § 10a Abs. 1 BauGB während der Öffnungszeiten in der Dienststelle des Fachbereichs Planen/Umwelt, Dechant-Schütte-Straße 22, 26871 Papenburg, aus und kann dort eingesehen werden. Jedermann kann über den Inhalt des Bebauungsplanes Auskunft verlangen. Bitte vereinbaren Sie bei Bedarf einen Termin unter der Telefonnummer: 04961 - 82293.

Die Bekanntmachung und Bereitstellung der Unterlagen erfolgt ergänzend auf der Internetseite der Stadt Papenburg (<https://stadt.papenburg.de/bauen/bauleitplanung/>).

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie des Abs. 4 des Baugesetzbuches über die Entschädigung von durch den Bebauungsplan entstehenden Vermögensnachteilen sowie die Fälligkeit und das Erlöschen entsprechender Entschädigungsansprüche wird hingewiesen.

Gemäß § 215 Abs. 2 BauGB wird außerdem darauf hingewiesen, dass eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges unbeachtlich sind, wenn sie gemäß § 215 Abs. 1 BauGB nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung gegenüber der Stadt Papenburg geltend gemacht worden sind. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.

Papenburg, den 20.05.2022

Stadt Papenburg  
Die Bürgermeisterin

